

Verantwortung bei der Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitag der SED und der Vorbereitung des 50. Jahrestages der Bildung der UdSSR voll gerecht werden, in denen auch die Parteigruppen eine zielstrebige, aktive, lebendige und schöpferische Tätigkeit leisten. Die Ergebnisse der Parteiarbeit nach dem VIII. Parteitag und unsere Konferenz haben uns gezeigt, daß die Parteigruppe als kleinste organisatorische Zelle der Partei eine wichtige Rolle bei der schöpferischen Umsetzung der politischen Linie unserer Partei spielt. Sie trägt durch ihr unmittelbares politisch-ideologisches und organisatorisches Wirken in den Arbeitskollektiven in ständig zunehmendem Maße zur Festigung und Ausprägung der führenden Rolle der Partei, zur Vertiefung des engen, kameradschaftlichen Zusammenwirkens und Vertrauensverhältnisses mit den Werktätigen bei. Die breite Masseninitiative im sozialistischen Wettbewerb nach dem Beispiel der Ilsenburger Walzwerker und die zunehmende Entwicklung eines regen geistig-kulturellen Lebens in den Arbeitskollektiven, Betrieben und Kombinat sind nicht zuletzt mit ein Verdienst der aufopferungsvollen Arbeit unserer Parteigruppen.

Ideologische
Arbeit — erst-
rangige Aufgabe
jeder
Parteigruppe

Der Inhalt der Beschlüsse unseres VIII. Parteitages und der nachfolgenden Plenartagungen des Zentralkomitees, Stil und Methoden des Herangehens an ihre Verwirklichung, die sachliche, vertrauensvolle Zusammenarbeit unserer Partei mit den Werktätigen, die erreichten Fortschritte bei der Verbesserung ihrer materiellen und kulturellen Lebensbedingungen haben sich sehr positiv auf die Entwicklung des Bewußtseins und die Bereitschaft der Werktätigen zur Stärkung und Gestaltung unserer sozialistischen Gesellschaft ausgewirkt.

In der Parteigruppenarbeit müssen wir stets davon ausgehen, daß jede persönliche Leistung und Initiative im sozialistischen Wettbewerb zur allseitigen Erfüllung und gezielten Übererfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1972, zur Einhaltung aller Exportverpflichtungen und zur allseitigen Absicherung der Aufgaben des Planes 1973 sowie überhaupt jede gute Tat für die ökonomische Stärkung der DDR gleichzeitig ein Beitrag zur Festigung der außenpolitischen Positionen der DDR ist.

Diesen Zusammenhang zwischen den Leistungen jedes einzelnen und jedes Kollektivs, dem erfolgreichen Vorwärtsschreiten unserer Republik und ihrer festen Integration in der sozialistischen Staatengemeinschaft jedem Werktätigen verständlich zu machen, ist eine erstrangige Aufgabe jeder Parteigruppe.

Das Krim-Treffen der führenden Persönlichkeiten der kommunistischen und Arbeiterparteien der sozialistischen Länder war ein neuer großer Schritt zur Festigung der Einheit und Geschlossenheit der sozialistischen Länder. Alle daran beteiligten Parteien haben in Stellungnahmen hervorgehoben, daß die kollektive Beratung und Koordinierung der politischen Aktionen der sozialistischen Staatengemeinschaft wichtige Faktoren im Leben der kommunistischen und Arbeiterparteien sind und zweifellos einen großen Einfluß auf die weitere Entwicklung in der Welt ausüben werden, insbesondere auf die Sicherung des Weltfriedens und die Abwendung der Gefahr eines Atomkrieges.

Die Erhaltung des Friedens schafft die günstigsten Bedingungen für weitere Fortschritte in der Entwicklung der internationalen Lage, für das Erstarren der Positionen des Sozialismus in der Welt und auch für die antiimperialistische Bewegung.

Diesen hohen Aufgaben ist unsere ganze politische Aktivität untergeordnet. Dabei ist das wichtigste — wie das auch auf der Krim-Konferenz betont wurde — die weitere Festigung der Einheit der sozialistischen Staatengemeinschaft, und zwar nicht nur auf der Grundlage der weiteren Vervoll-